Die Oberbürgermeisterin

stadt aachen

Vorlagenummer: FB 68/0224/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 21.05.2025

Radvorrangroute Brand – Baubeschluss zum Umbau der Kreuzung Rombachstraße - Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 14.05.2025

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 68 - Mobilität und Verkehr
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ III, FB 68/500

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.07.2025	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Die **Bezirksvertretung Aachen-Brand** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 14.05.2025 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	*0*		*0*			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	*0*		*0*			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):
Keine

Klimarelevanz:
Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz
Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	*positiv*	*negativ*	*nicht eindeutig*

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

gering	*mittel*	*groß*	*nicht ermittelbar*

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung
Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	*positiv*	*negativ*	*nicht eindeutig*

Größenordnung der Effekte
Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO_2-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO_2-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO_2-Emissionen erfolgt:

☐	vollständig
☐	überwiegend (50% - 99%)
☐	teilweise (1% - 49 %)
☐	nicht
☐	nicht bekannt

Erläuterungen:
Die Kreuzung Rombachstraße / Wolferskaul ist Teil der Radvorrangroute Aachen-Brand. Der betrachtete Abschnitt der Rombachstraße verbindet die bereits vorhandenen Radverkehrsanlagen zwischen dem Brander Wall und der Fahrradstraße Wolferskaul.

Aus personellen Gründen konnte die Ausführungsplanung mit eigenen Kräften der Verwaltung bisher noch nicht begonnen werden. Zurzeit wird die Vergabe eines Ingenieurvertrages vorbereitet um die Planung und Umsetzung der Rombachstraße inklusive des Kreuzungsbereiches zügig voranzutreiben.

Der Zeitplan sieht eine Vergabe des Vertrages im 3. Quartal 2025 vor. Der Ausführungsbeschluss ist für das 2. Quartal 2026 vorgesehen. Mit Rechtskraft des neuen Haushaltes 2026 könnte dann die Ausschreibung erfolgen. Die Zeitschiene ist abhängig von der Bewilligung einer potentiellen Förderung, welche sich derzeit in den Vorgesprächen befindet.

Eine separate Planung und Umsetzung des Kreuzungsbereiches Rombachstraße / Wolferskaul wird von Seiten der Verwaltung nicht empfohlen, insbesondere im Hinblick auf die personellen Kapazitäten.

Anlage/n:
Keine